



Seen at MoMA (Part II)

Fotografien

Als Klassiker gilt inzwischen die Serie „Brown Sister“ (Abb.) von Nicholas Nixon, der in einem jährlichen Porträt die vier Schwestern auf ihrem Lebensweg begleitet hat. Ikonen der Fotografie der 20. Jahrhunderts sind die ebenso im Menschengedächtnis haftenden Bilder „The Americans“ von Robert Frank, wo beispielsweise in „Charleston, South Carolina“, 1955 eine schwarze Kinderfrau ein weißes Baby auf dem Arm hält. Auch die technische Fotografie, wie sie in Harold Edgertons „Milk-drop“ den Moment festhält, als ein Tropfen in die Milch fällt, macht deutlich, dass die amerikanische Fotografie in vielerlei Hinsicht Maßstäbe setzte. Ergänzt werden die Aufnahmen durch deutsche Fotografen wie Dieter Appelt, Anna & Bernhard Blume, die dem MoMA ihren Durchbruch als Fotokünstler verdanken.

Kicken

Linienstraße 155

Mitte

Di-Fr 11-18 Uhr, Sa 14-18 Uhr

bis 2.10.2004